

## Unser Team der Meisterei Aspang

- Leiter: Johann Seiser
- Stv.: Manfred Pichler
- Büro: Maria Freiler
- 46 weitere Mitarbeiter



## Rat, Hilfe, Auskunft

### NÖ Straßenbauabteilung 4:

Dipl.-Ing. Josef Decker  
Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt  
Tel.: 02622/22192  
E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

### Straßenmeisterei Aspang:

Johann Seiser  
Neustift am Hartberg 4, 2870 Aspang  
Tel.: 02642/52265  
E-Mail: post.stm.aspang@noel.gv.at

### Stützpunkt Kirchschlag:

Wienerstraße 54, 2860 Kirchschlag  
Tel.: 02642/52265-640117

## Maschinen und Geräte

- 5 Lastkraftwagen
- 2 Unimog
- 12 Schneepflüge
- 5 Streuautomaten
- 7 Anhängerstreuer
- 3 Schleudern
- 1 Walze und 1 Radlader
- 2 Straßenmeisterfahrzeuge
- 5 Mannschaftsfahrzeuge
- 1 Streifendienstfahrzeug
- div. Kleingeräte wie Kompressoren, Stapler, Mäher usw.
- Im Winter werden zusätzlich 5 Frächterfahrzeuge für den Streu- und Räumeeinsatz angemietet.



## Betreuungsgebiet der Meisterei:



Straßenmeisterei Aspang



Stützpunkt Kirchschlag

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist die moderne Ausstattung von Straßenmeistereien Grundvoraussetzung für die Sicherheit auf den Straßen.

„Gute und qualitätsvolle Arbeit braucht eine entsprechende Basis, d.h. moderne Maschinen und Geräte und einen ordentlichen Arbeitsplatz für gut ausgebildete Mitarbeiter.“



Impressum  
Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst;  
Redaktion und Gestaltung: Ing. Markus Hahn  
September 2010

# Eröffnung Straßenmeisterei Aspang



**Wir arbeiten für  
Ihre Sicherheit**

24. September 2010





## Straßenmeisterei Aspang

Die Anforderungen an das Straßennetz und damit auch an die Verkehrssicherheit sind in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen. Größere Verkehrsmengen, höhere Geschwindigkeiten und ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer sind dafür ausschlaggebend. Leistungsorientierte Mitarbeiter in den Straßenmeistereien und moderne, dem Stand der Technik entsprechende Maschinen-, Geräte und Gebäudeausstattung sind die Grundvoraussetzungen für verkehrssichere Straßen.

Die Ende der 50er Jahre errichtete Straßenmeisterei im Ortsgebiet von Aspang entsprach auf Grund des begrenzten Raumangebotes und ihrer Ausstattung nicht mehr dem heutigen Standard.



## Die neue Straßenmeisterei

Zu den bereits bestehenden Lagerhallen wurden unter anderem ein Verwaltungsgebäude mit Sozialräumen, Werkstattegebäude mit einer Waschkabine, Parkplätze, LKW- und Unimog-Garagen, PKW-Garagen, ein Flugdach, eine Tankstelle, Materialboxen, sowie ein zweites Salzsilo errichtet. Beim Bau wurde auch auf den Umweltschutz großen Wert gelegt, daher erfolgt die Beheizung mit Fernwärme. Weiters wurde bereits für die Entwässerung der Oberflächenwässer ein eigenes Versitzbecken errichtet.

## Aufgaben der Straßenmeisterei

Die Aufgaben einer Straßenmeisterei sind äußerst vielfältig. Vor allem der Winterdienst stellt etwa im Bereich Mönichkirchen mit einer Seehöhe von über 950 m und extremen Witterungsbedingungen rund um die Uhr hohe Anforderungen an Mensch und Maschine dar. Auch bei den immer öfter auftretenden Witterungskapriolen werden diese Anforderungen immer höher (Einsätze rund um die Uhr).



Ein besonderes Anliegen des NÖ Straßendienstes ist die ortsbildgerechte Gestaltung des Straßenraumes in den Ortsdurchfahrten.

Laufend sind auch Erhaltungsarbeiten an

den Fahrbahnen und den Entwässerungsanlagen notwendig. Weiters erledigen die Mitarbeiter das Aufstellen, Reinigen und Instandhalten von Verkehrszeichen, Leitplöcken und Leitschienen, die Pflege der Bankette und Böschungen, uvm...



## Wussten Sie übrigens, dass von der Straßenmeisterei Aspang ...

- 256 km Landesstraßen B und L betreut werden.
- 19 Gemeinden betreut werden und das Betreuungsgebiet zwei Bezirke (BH Neunkirchen, BH Wr. Neustadt) umfasst.
- im Winter im Schnitt ca. 1.800 t Salz und ca. 5.000 t Splitt gestreut werden.
- das Betreuungsgebiet in einer Höhenlage von 385 m in Warth bis 967 m in Mönichkirchen liegt.
- im Winter rund 10.000 lfm Schneewände und 10.000 Stk. Schneestangen aufgestellt und wieder entfernt werden müssen.
- insgesamt rund 1.500 Verkehrszeichen erhalten werden müssen.
- 13.000 lfm Längsentwässerungen und 8.000 lfm Gerinne und Pflastermulden zu erhalten sind.
- pro Jahr ca. 190.000 l Treibstoff verbraucht werden.
- rund 1.600 Durchlässe betreut werden.

